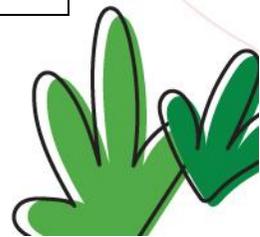
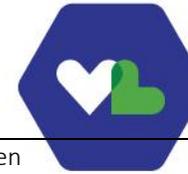




Titel	JUGENDLICHE, ALKOHOL UND VERKEHR
Einführung	Was kann passieren, wenn Sie Alkohol (Drogen) konsumieren und sich in der Öffentlichkeit bewegen? Dieser Workshop wird aus der "Ich"-Perspektive erzählt, das "Ich" im Workshop ist ein örtlicher Polizeibeamter, der noch im Dienst ist.
Zielsetzung / Ziel der Lehrkraft	Das übergeordnete Ziel dieses Workshops ist es, die Schüler_innen zu informieren und ihnen beizubringen, wie sie mit Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit umgehen und welche Auswirkungen Alkohol haben kann (im Straßenverkehr).
Bezug zum Kompetenzrahmen EINFÜHRUNG IN DEN KOMPETENZRAHMEN FÜR VITALITÄT Kopie (vitalityforthefuture.eu)	
Bereiche (überprüfen Sie die Bereiche und die damit verbundenen Aspekte unten) <input type="checkbox"/> Körperliche Funktionen <input type="checkbox"/> Psychisches Wohlbefinden <input type="checkbox"/> Sinnhaftigkeit <input type="checkbox"/> Lebensqualität <input type="checkbox"/> Teilhabe <input checked="" type="checkbox"/> Tägliches Funktionieren	
Materialien	Fragebogen Video: Mach den Test Video: Wer hat's getan? Alkohol Junge Menschen versammeln sich im Kreis Bildschirm mit Ton für das Video Fragebogen zum Thema Verkehr
Auseinandersetzung mit dem Thema	Informationen und Geschichten erzählen und die Schüler_innen auffordern, ihre Geschichten zu erzählen. Die Lektion : Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sich vor. Wer bin ich, was tue ich. Der Workshop behandelt nicht nur den Alkoholkonsum im Straßenverkehr. Es gibt noch mehr Arten von "Drogen", die das Verhalten in der Öffentlichkeit beeinflussen können (z. B. Pillen, Lachgas).• Zeigen Sie kurz auf, was während des Workshops besprochen werden soll. Berücksichtigen Sie Folgendes:





- Wahre Ereignisse/Geschichten
- Lustige Fakten
- Wie die Polizei mit Jugendlichen und Alkoholkonsum im Straßenverkehr umgeht

- Beginn des Workshops:

- Klarstellen, dass alles, was im Raum besprochen wird, im Raum bleibt
- Fragen Sie, ob es Schüler_innen gibt, die am Tag vor dem Workshop Alkohol konsumiert haben (diese Frage wird gestellt, weil ich bei einigen Schülerinnen und Schülern einen Alkoholtest durchführe). Wenn es Leute gibt, die sagen, dass sie am Vortag Alkohol konsumiert haben, werde ich sie nicht zum Alkoholtest bitten. Dies ist ein Standardprotokoll, um zu vermeiden, dass jemand während des Workshops noch unter Alkoholeinfluss steht.
- Fragen Sie, wer Alkohol konsumiert, wer sich betrinkt und wer so viel getrunken hat, dass er sich nicht mehr erinnern kann, was er getan hat (fragen Sie eventuell, was passiert ist, ob die Eltern davon wussten und wie sie mit der Situation umgegangen sind).
- Fragen Sie, ob die Leute schon einmal einen Joint geraucht (Gras konsumiert) oder harte Drogen in Form von Pillen eingenommen haben. Fragen Sie dann nach, wie sie dies erlebt haben.

Nehmen Sie sich nach den letzten beiden Fragen einen Moment Zeit, um zu besprechen, welche Auswirkungen Alkohol, Drogen usw. auf eine Person haben (z. B. Tunnelblick, nicht mehr klar denken oder sehen können).

Zeigen Sie vielleicht einige Videos "Wer hat's getan?" und/oder "Mach den Test" →

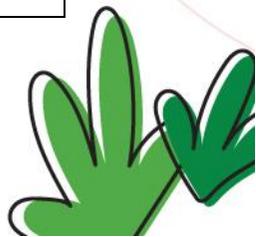
Diese Videos dienen der Sensibilisierung (auf Englisch):

<https://www.youtube.com/watch?v=ubNF9QNEQLA>

<https://www.youtube.com/watch?v=Ahg6qcgoay4>

Jugendliche und Alkohol im Straßenverkehr

- Wahre Geschichte 2x
 - Nachdem die Geschichte erzählt wurde, besprechen Sie kurz, was die Schüler_innen darüber denken.





Wahre Geschichte 1

Ein 18-jähriger Junge (sein Cousin) beschließt, an seinem letzten Wochenende vor dem Auszug aus dem Haus seiner Eltern in einen Club zu gehen.

Er betrinkt sich und versucht, um 4 Uhr morgens mit dem Fahrrad nach Hause zu fahren. Auf dem Heimweg wird er von einem Auto angefahren. Der Junge liegt auf der Straße. Wahrscheinlich ist er von seinem Fahrrad gefallen und eingeschlafen, weil er betrunken war.

Er wird ins Krankenhaus eingeliefert und stirbt dort. Nach einem Berufungsverfahren wird er freigesprochen, da er nicht unter Alkoholeinfluss gestanden ist.

Das zeigt, was passieren kann, wenn Alkohol im Spiel ist.

Wahre Geschichte 2

Ein Mädchen beschließt, mit ihrem Freund und ihren Freundinnen und Freunden zu einer besonderen Party zu gehen. Dem Mädchen (14 Jahre alt) geht es nicht gut. Sie wird ins Krankenhaus gebracht und liegt drei Tage lang auf der Intensivstation. In der Zwischenzeit wissen die Ärzte nicht, was mit ihr passiert ist.

Nach weiteren Untersuchungen stellt sich heraus, dass ihr Freund ihr zwei Pillen in ihr Getränk getan hat, während sie auf der Toilette war; „um zu sehen, was passiert“.

Die Polizei wird eingeschaltet, und der Junge muss Sozialstunden ableisten (weil er noch nicht 18 Jahre alt ist).

Die Lektion, die wir gelernt haben, ist, dass wir für uns und unser eigenes Verhalten verantwortlich sind. Wir müssen erkennen, dass unser eigenes Verhalten die Menschen um uns herum direkt beeinflusst.

- Alkoholtestgerät: Erklären Sie, wie das Gerät funktioniert, welche Folgen ein zu hoher Alkoholkonsum hat und wie lange Ihr Körper (die Leber) braucht, um den Alkohol im Blut wieder loszuwerden.
- Drogentest: Ich zeige einen Drogentest, der kürzlich durchgeführt wurde. Die Absicht ist, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie so etwas





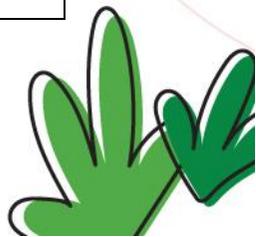
aussieht, was ein solcher Test mit sich bringt und welche Konsequenzen es hat, wenn man im Straßenverkehr erwischt wird (positiv getestet wird).

- Lachgas: Ich erkläre kurz, welche Folgen die Verwendung von Lachgas im Straßenverkehr hat und welche Auswirkungen es auf Ihren Körper haben kann.
- Theoretischer Teil:
 - Erkundigen Sie sich, wer gerade dabei ist, seinen Führerschein zu machen, und wer ihn bereits erhalten hat.
 - Kurze Erläuterung des Unterschieds zwischen einem "Fahranfänger" und einem "Allround-Fahrer". Dann erörtere ich die Gesetze in den Niederlanden (siehe Fragebogen). In der Vergangenheit habe ich die Schüler_innen diesen Fragebogen ausfüllen lassen, aber aufgrund der verkürzten Workshopzeit (1 Stunde statt 1 Stunde und 15 Minuten) bespreche ich nur die Fragen.
 - Erörtern Sie den Alkoholkonsum beim Radfahren (siehe Frage 5) und wie die Polizei damit umgeht.
 - Anschließend gehe ich kurz auf die Vorschriften über die öffentliche Zurschaustellung von Rauschmitteln ein.

Machen Sie den Fragebogen zum Thema Verkehr

Fragebogen:

- Fall 1: Die meisten Schüler_innen haben einen Nebenjob, mit dem sie Geld verdienen. Zum Beispiel gibt es Leute, die in Supermärkten arbeiten (Kassierer). In diesem Fall gebe ich vor, der Vater einer 17-jährigen Tochter zu sein. Im Supermarkt mache ich deutlich, dass ich für meine Tochter Alkohol kaufe, weil sie nächste Woche 18 wird. Als ich an der Kassa ankomme (gespielt von einem/einer der Schüler_innen), möchte ich meine Einkäufe bezahlen. Ziel des Falles ist es, herauszufinden, wie sich die KassiererIn/der Kassierer in einer solchen Situation verhalten wird. Ich werde weiterhin meine Rolle spielen und auf alles reagieren, was die KassiererIn/der Kassierer zu mir sagt. Manchmal entscheide ich mich, kooperativ zu sein, ein anderes Mal werde ich mich stur stellen. Letzteres wird die KassiererIn/den Kassierer oft verunsichern. Auffallend ist, dass in solchen Momenten die anderen Personen im Klassenzimmer der KassiererIn/ dem Kassierer helfen und vorschlagen, wie sie/er reagieren sollte.





	<p>Letztendlich möchte ich erreichen, dass die Menschen über die Vorschriften nachdenken und dementsprechend die Verantwortung haben, die Regeln bezüglich des Alkoholkonsums zu befolgen. In diesem Zusammenhang werde ich auch erwähnen, welche Rolle verschiedene Arten von Strafverfolgungsbehörden spielen können, die Mystery-Gäste einsetzen können (in der Regel beziehe ich die Studierenden aus dem Ausbildungsprogramm für Sicherheitskräfte in diese Arbeit ein).</p> <ul style="list-style-type: none">• Fall 2: Es gibt Schüler_innen, die in Restaurants/Bars arbeiten oder zu Hause ihre eigene Bar eingerichtet haben. In diesem Fall spiele ich den Nachbarn/Freund einer solchen Schülerin/eines solchen Schülers. Ich gebe vor, stark betrunken zu sein (Alkohol) und bin bei ihm/ihr, um einen weiteren Drink zu holen. Das Ziel dieses Falles ist es, herauszufinden, wie sich die Schülerin/der Schüler verhalten wird. Das Ziel des Falles ist es, der Schülerin/dem Schüler zu zeigen, dass er/sie für alles verantwortlich ist, was passiert (z. B. wenn die stark alkoholisierte Person in einen Unfall verwickelt wird). Außerdem erkläre ich ihnen, dass diese Person zur Verantwortung gezogen werden kann, wenn ein Schaden entstanden ist.• Wahre Geschichte und/oder Dokumentarfilm Zuidbroek Video<ul style="list-style-type: none">○ Nach der Geschichte/Dokumentation diskutieren wir kurz über die Gedanken der Schüler_innen
Art der Aktivität (Workshop, Aufgabe, Quiz, Diskussion, Präsentation usw.)	Präsentation, Quiz und Diskussion
Dauer	1- 1.30 Stunde
Endziel (Lernergebnis)	Dass sie sich die Geschichten merken, damit sie sich ihres eigenen Konsums und Verhaltens bewusst werden.





Bereich/Aspekte							
Körperliche Funktionen	Sich gesund fühlen	Fitness	Beschwerden und Schmerzen	Schlaf	Essen	Befinden	Übung
Seelisches Wohlbefinden	Sich an etwas erinnern	Sich auf etwas konzentrieren	Kommunikation	Fröhlich sein	Sich selbst akzeptieren	Umgang mit Veränderungen	Das Gefühl der Kontrolle
Lebensqualität	Genießen	Glücklich sein	Ausgeglichenheit	Sich sicher fühlen	Wie Sie leben	Mit Geld auskommen	Sich mit sich selbst wohlfühlen
Soziale Teilhabe	Soziale Kontakte	Ernst genommen werden	Gemeinsame Unternehmungen	Zugehörigkeit	Gemeinsam etwas Sinnvolles tun	Unterstützung durch andere	Interesse an der Gesellschaft
Tägliches Funktionieren	Auf sich selbst aufpassen	Die eigenen Grenzen kennen	Kenntnisse über Gesundheit	Der Umgang mit der Zeit	Der Umgang mit Geld	Arbeiten können	In der Lage sein, um Hilfe zu bitten
Bedeutsamkeit	Sinnvolles Leben	Lebensfreude	Ziele erreichen wollen	Vertrauen haben	Akzeptanz	Dankbarkeit	Weiter lernen

Raster - Positive Gesundheit





Fragebogen - Jugendliche und Verkehr

Frage 1

Das österreichische Gesetz besagt, dass es eine maximale Promillegrenze gibt, wenn man am Verkehr teilnehmen will.

Wie hoch ist die Promillegrenze in den ersten drei Jahren nach Erteilung der Lenkberechtigung?

- a) 0,1
- b) 0,5
- c) 0,8
- d) 1,0

Frage 2

Wie hoch ist die Promillegrenze danach?

- a) 0,2
- b) 0,5
- c) 0,8
- d) 1,0

Frage 3

Ein Glas Gin enthält mehr Alkohol als ein Glas Bier.

- a) Richtig
- b) Falsch

Frage 4

Wie hoch ist die Promillegrenze für Radfahrer?

- a) 0,5
- b) 0,8
- c) 1,0
- d) 1,5

Frage 5

Wie wird man schneller nüchtern? Indem man...





VITALity
for the future

Kaffee trinkt	Richtig	Falsch
etwas isst	Richtig	Falsch
sich viel bewegt (z. B. tanzen)	Richtig	Falsch
häufig pinkelt	Richtig	Falsch
frische Luft schnappt	Richtig	Falsch



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Disclaimer: The Publication has been produced with the support of the Erasmus + Programme of the European Union. The contents of this page are the sole responsibility of partners and can in no way be taken to reflect the views of the NA and the Commission.

